

Transdev Rheinland (RBE): Gesamtpaket bis Ende 2021 vereinbart

Zum bestehenden Abschluss der gemeinsamen Einkommensrunde verschiedener Transdev-Unternehmen vom 20. Februar 2020 hat die EVG für ihre Mitglieder bei der Transdev Rheinland GmbH (RBE) ein umfassendes Gesamtpaket* bis Ende 2021 vereinbart:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,5 Prozent ab 1. Januar 2020
- Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,7 Prozent ab 1. Juli 2020 *
- Ab 1. Januar 2021 für 2,6 Prozent eine weitere Vereinbarung zum individuellen EVG Wahlmodell(dann sind beispielsweise insgesamt 12 Tagen mehr Urlaub wählbar!)
- Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,8 Prozent ab dem 1. Juli 2021*
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter, flexibler Zeitentnahme während des gesamten Berufslebens ab 1. Juli 2020
- Abschluss eines Nachwuchskräftevertrag mit deutlicher Erhöhung der Ausbildungsvergütungen auf das marktübliche Niveau
- Erhöhung der Nachtzulage auf 3,33 Euro inkl. dynamischer Steigerung bei weiteren Entgelterhöhungen ab 1. Januar 2021
- Erhöhung der Überzeitzulage ab dem 1. März 2021 auf 25 Prozent *
- Erhöhung des Mindesturlaubsanspruches ab 2021 auf 27 Tage*
- Öffnungsklauseln zur Verbesserung der Mindestschichtlänge und Jubiläumszuwendung*

* Dieses umfassende Gesamtpaket wurde mit einer tarifvertraglichen Laufzeit bis zum Auslaufen des Verkehrsvertrages (31. Dezember 2021) vereinbart. Die RBE nimmt daher nicht an der Einführung des Tarifvertrags zur betrieblichen Altersvorsorge für verschiedene Transdev – Unternehmen teil.

Downloads



Aushang

(PDF, 250.02 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2020/20-06-23_RBE_Transdev_-
_EKR_2020_-_Gesamtpaket_bis_Ende_2021_vereinbart.pdf)